

26.09.2024

Landesfachtag

Medienbildung & Digitalisierung



Souverän, sicher und nachhaltig agieren in der digitalen Welt

Im Auftrag

Eine Kooperation von

Vortrag /Workshop

Workshop

12:30-13:30 Uhr

Kinder- und Jugendmedienschutz – Wie Elternarbeit gelingen kann

Themenfeldverantwortliche „Kinder- und Jugendmedienschutz“

Mira F. Pohle-Schmidt

Philipp Völger

Ulli Walther



Mira.Pohle-Schmidt@bildung.hessen.de

Philipp.Voelger@bildung.hessen.de

Ulli.Walther@bildung.hessen.de

Mit wem Sie arbeiten

- Ulli Walther
- OStR für Deutsch und Englisch am Goethe-Gymnasium Bensheim
- Schulischer Jugendmedienschutzberater
- LA Dezernat Medien, Themenfeld „Kinder- und Jugendmedienschutz
- ulli.walther@bildung.hessen.de



KJMS – Wie Elternarbeit gelingen kann

- Annäherung an das Thema
- Wie kann die Schule die Eltern unterstützen?
- Beobachtungen aus dem Alltag
- Unsere Aufgabe als Lehrende
- Offene Fragen

Gemeinsame Grundlage, kurzer Austausch

- Gibt es an der Schule bereits eine Richtlinie oder ein Konzept zur Einbindung der Eltern in die Vermittlung von Medienkompetenz?
- Worin bestand bisher die größte Schwierigkeit bei der Kommunikation mit den Eltern zum Thema Jugendmedienschutz?
- Was wünsche ich mir von diesem Workshop?

Zuständigkeiten?

Elternhaus

- Kinder erhalten Zugang zu Endgeräten über die Eltern
- in der Regel läuft der Handy-Vertrag über die Eltern
- zum Teil fehlendes Problembewusstsein
- das häusliche Umfeld bietet jede Menge Raum für ungestörte Nutzung

Zuständigkeiten?

Elternhaus

- Kinder erhalten Zugang zu Endgeräten über die Eltern
- in
- z
- d
- u

Schule

- Lehrkräfte sind zur Vermittlung medialer Kompetenzen verpflichtet
- begrenzter Einfluss
- fehlendes Verständnis
- z.T. fehlendes Wissen bzw. Kompetenzen
- Grenzen durch Datenschutz-Vorgaben

Fallstricke

Wissen um Funktionen,
Shortcuts und Hacks, die die
Kommunikation und den
Zugang zu Unterhaltung
effizienter machen

Großes **Nutzungsvolumen** der
Lernenden wird als große
Nutzungskompetenz fehlinterpretiert

Unwissenheit über
Konsequenzen und
Reichweite der eigenen
Handlungen

Wie kann ich Eltern erreichen?

- Themen des KJMS als **Bestandteil eines regulären Elternabends**, angepasst an die Altersstufen und jeweiligen Bedürfnisse und Notwendigkeiten
- „Blitzlicht“, Bewusstmachung

...

Challenges

strafrechtlich
bedenkliche Inhalte

Handyspiele

Klassenchat

Wie kann ich Eltern erreichen?

...

Best Practise

strafrechtlich
bedenkliche Inhalte

Social Media

Messengerdienste

- ein **umfassender Medien-Elternabend** mit konstruktiven Tipps zum Umgang mit Smartphone und Internet, mit Hinweisen auf Risiken und Chancen für die Elternschaft der SEK I bzw. Grundschule

Wie kann ich Eltern erreichen?

- Themen des KJMS als **Bestandteil eines regulären Elternabends**, angepasst an die Altersstufen und jeweiligen Bedürfnisse und Notwendigkeiten
 - „Blitzlicht“, Bewusstmachung
- 
- ein **umfassender Medienelternabend** mit konstruktiven Tipps zum Umgang mit Smartphone und Internet, mit Hinweisen auf Risiken und Chancen für die Elternschaft der SEK I bzw. Grundschule

Kurzer Austausch

- *Best Practise* und Erfahrungen zum Thema (KJMS-) Elternabende

Welche Unterstützung kann die Schule den Eltern anbieten?

Feste Implementierung von Kinder- und Jugendmedienschutzthemen fächerübergreifend im Unterricht der verschiedenen Jahrgangsstufen
(**Schulisches Medienbildungskonzept**)

Exkurs Medienbildungskonzept

— Elternarbeit

Es sollte festgelegt werden, wie die Kommunikation mit den Eltern über das Medienbildungskonzept sowie über konkrete IT-Ausstattungsplanungen stattfindet. Dabei sollten auch Fragen des Datenschutzes einbezogen werden. Eltern sollten außerdem darüber informiert werden, wer Ansprechpartner der Schule in Fragen des Jugendmedienschutzes ist.

<https://digitale-schule.hessen.de/unterricht-und-paedagogik/medienbildungskonzepte>

Exkurs Medienbildungskonzept

KMK-STRATEGIE »Bildung in der digitalen Welt«

1. Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren
2. Kommunizieren und Kooperieren
3. Produzieren und Präsentieren
4. Schützen und sicher Agieren
5. Problemlösen und Handeln
6. Analysieren und Reflektieren

1.

z.B. Datenschutz

2.

z.B. Chatiquette

3.

z.B. Urheberrecht

4.

*z.B. Umgang mit
persönlichen Daten*

5.

*z.B. Umgang mit
Cybermobbing*

6.

z.B. Vorbilder im Netz

Exkurs Medienbildungskonzept

Fortbildungen zum Schulischen Medienbildungs-konzept?
Wochenplan Fortbildung im Hessischen Schulportal:



www.t1p.de/MeBiKo

Welche Unterstützung kann die Schule den Eltern anbieten?

Klare (!) **Regelungen** seitens der Schule, was die Nutzung von Smartphones und *Wearables* auf dem Schulgelände angeht

Einrichtung eines niedrigschwelligen **Beratungsangebots** an der Schule mit konkreter Ansprechperson (Kinder- und Jugendmedienschutzberaterin/ -berater)

BYOD sollte innerhalb der Schule sehr gründlich diskutiert sein! Auch für Klassenfahrten und Exkursionen.

Welche Unterstützung kann die Schule den Eltern anbieten?

Informationsangebote/ -veranstaltungen für Eltern mit internen oder externen Referierenden

Bündelung **außerschulischer Angebote** auf der Schul-Website

Welche Unterstützung kann die Schule den Eltern anbieten?

Zusammenstellung relevanter Themen (aus Schulperspektive, basierend auf Erfahrungswerten),

Newsletter

Enge Zusammenarbeit mit dem **Schulelternbeirat**, um Informationen und Veranstaltungshinweise zum KJMS direkt an die Elternschaft weiterzuleiten

Bereitstellung von Materialien und Links für die Eltern zum **Selbststudium**

Ein Beispiel für die Bereitstellung von Material für Eltern

- Erstellen einer Übersicht mit <https://www.edumaps.de/>
→ Zugang problemlos über die hessischen Medienzentren erhältlich, leicht zu bedienen
- Kurzlink und QR-Code auf Schulhomepage einbinden
→ unkompliziert und datenschutzkonform erstellbar auf <https://t1p.de/>

Link- und Materialsammlung für Eltern:

<https://t1p.de/KJMSEltern>



- Leicht zu aktualisieren, Link und QR-Code sind permanent

Ein Beispiel für die Bereitstellung von Material für Eltern

Kinder- und Jugendmedienschutz - Links und Material für Eltern (Stand September 2024)
Ulli Walther

Nutzung dieser Sammlung

READ ME!

Liebe Eltern, in dieser Sammlung finden Sie die wichtigsten Anlaufstellen und erste Hilfe, wenn Sie sich weiter mit dem Thema Kinder- und Jugendmedienschutz auseinandersetzen wollen. Scrollen Sie einfach horizontal zum gewünschten Thema, ein Klick auf den kleinen Pfeil öffnet die entsprechende Box mit dem Material.

Eine Schlagwortsuche innerhalb der Überschriften funktioniert unter Windows mit der Tastenkombination STRG + F, beim Mac mit CTRL + F.

Bitte beachten Sie, dass einige Links direkt zu YouTube-Videos führen. YouTube ist datenschutzrechtlich nicht ganz unbedenklich. Leider sind Beiträge der öffentlich-rechtlichen Sender oft nur für 12 Monate in den Mediatheken abrufbar, weswegen ich auf YouTube verweise.

Wenn Sie Anregungen haben oder Ihnen Material fehlt, kontaktieren Sie mich gern. Die Kontaktdaten finden Sie im Impressum.

Die Sammlung wird regelmäßig aktualisiert. Denken Sie daran, dass Sie nicht alles im Griff und unter Kontrolle haben können, was

Best Practice

Ideen und bewährte Tipps für den Alltag

Türkçe tavsiyeler

Поради українською мовою

Helpful hints in English

Consejos en español

Conseils en français

(Online-)Vorträge, Webinare, Elternabende, Fernsehsendungen, Podcasts

Handysüchtige Kinder - Was Schule und Eltern tun können (Podcast)

Vortragsmitschnitt Silke Müller

Talkshow zum Thema Mobbing/ Gewalt im Netz

Digitaler Familientalk (regelmäßig)

Glückshormone durch social media?

Nützliche Websites

Ist mein Kind bereit für ein Smartphone?

Gehen Sie diese Checklist für Ihr Kind durch und entscheiden Sie dann, ob es bereit für ein Smartphone ist.

Checklist

Technischer Jugendmedienschutz

Erste Schritte

(problematisches?) Nutzungsverhalten/ Mediensucht

Vorsicht beim Teilen von Kinderfotos

Social Media (sicher einrichten)

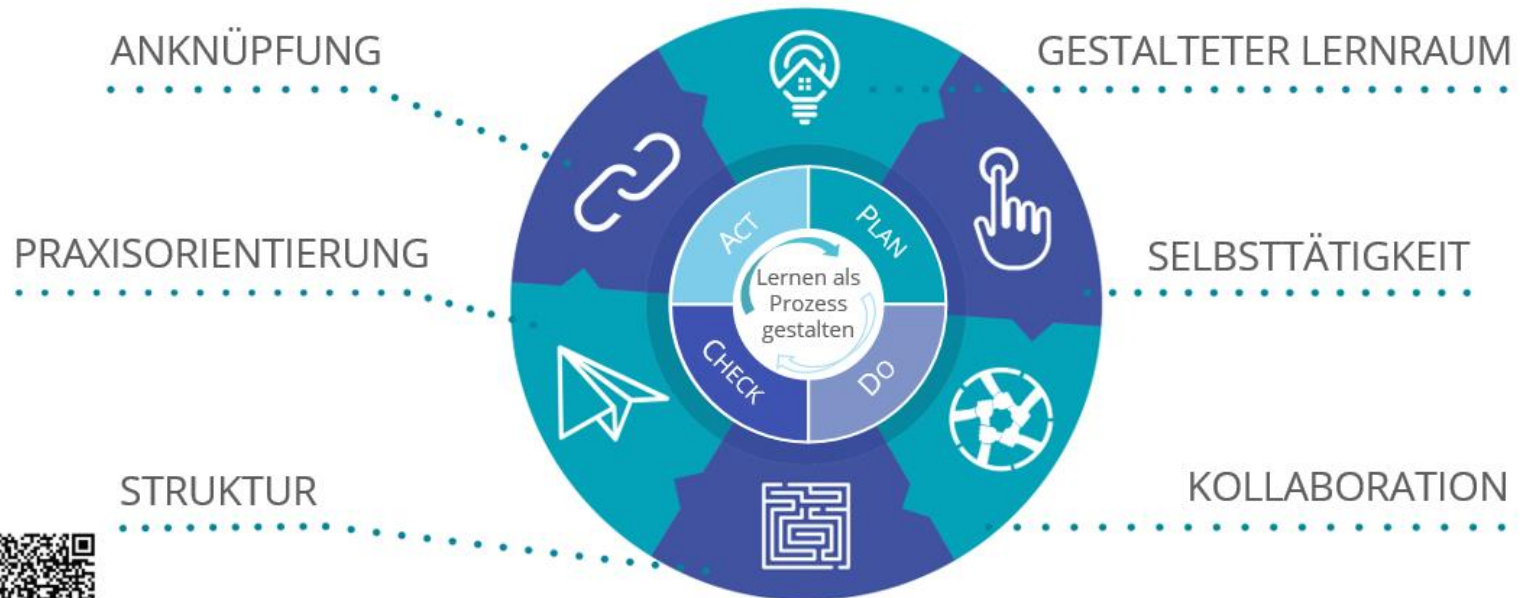
Kein Social Media unter 13 (Artikel)

BEVOR Sie TikTok etc. gestatten

Nehmen Sie sich bitte ca. 40 Minuten um sich das folgende Video anzuschauen

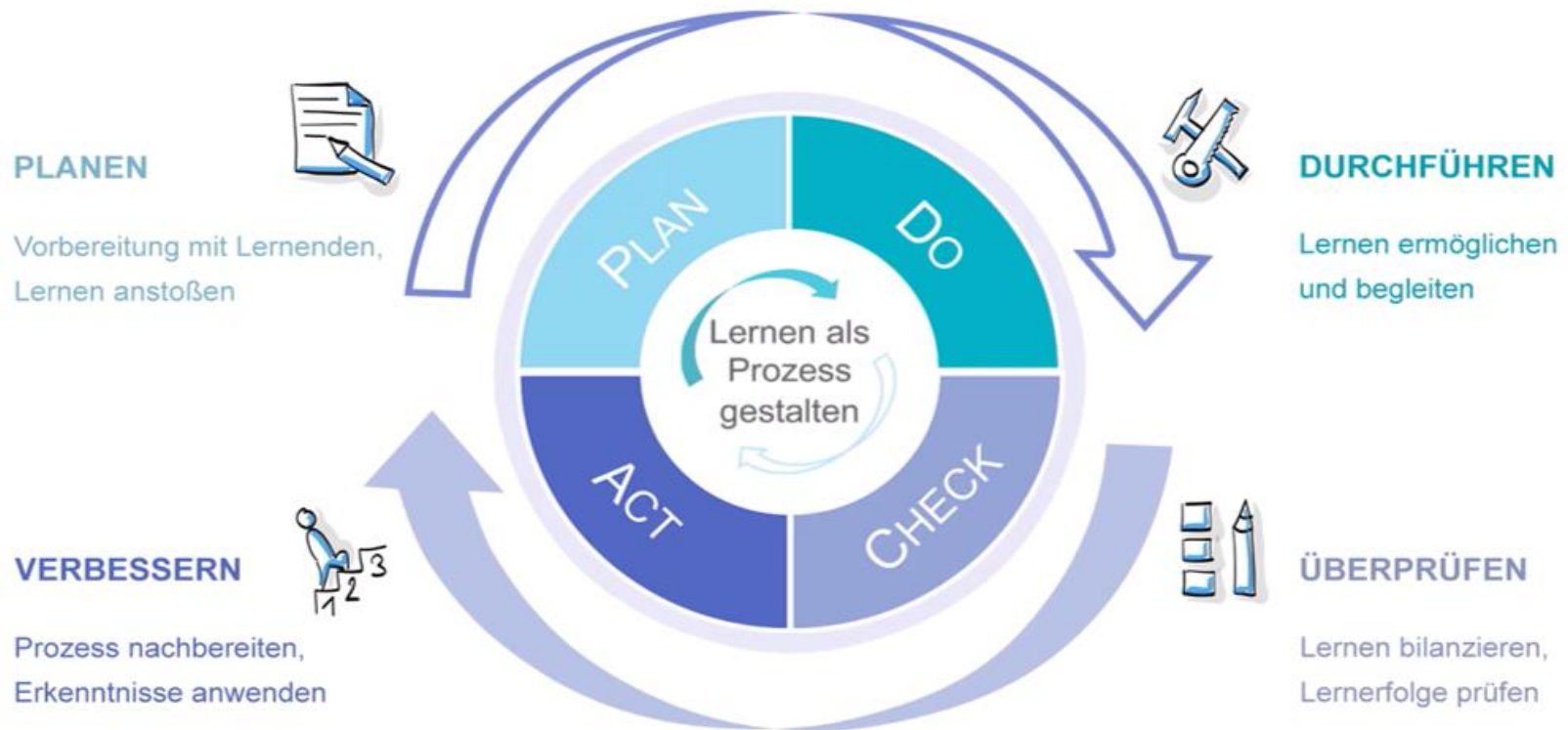


PDCA-Zyklus



https://t.ly/L_9PI

PDCA-Zyklus



Beobachtungen aus dem Alltag

- Medienerziehung ist in der Regel ein unliebsames Thema, da es sehr konfliktbeladen ist und in Familien regelmäßig zu Auseinandersetzungen führt.
- Eltern haben die gleichen Möglichkeiten wie ihre Kinder, nutzen diese aber nicht oder kaum (Suchmaschinen, Tutorials, Austauschforen...).
- Eltern (aber auch Lehrkräfte) fühlen sich oft überfordert, haben keinen Zugang zur virtuellen Lebenswelt der Kinder.
- **Entlastung der Eltern bedeutet nicht das Abnehmen von Verantwortung!**

Unsere Aufgabe als Lehrende

- » der Kapitulation der Eltern vor diesem komplexen Thema entgegenwirken
- » zum Dialog und Austausch mit anderen Eltern ermutigen
- » Problembewusstsein schaffen
- » Offenheit und Ansprechbarkeit propagieren
- » Alarmismus vermeiden (weder dramatisieren noch bagatellisieren)
- » Präventionsangebote schaffen
- » Proaktivität einfordern
- » **Jugendmedienschutz kann nur gelingen, wenn alle an der Erziehung Beteiligten am gleichen Strang ziehen.**

Unsere Aufgabe als Lehrende

» der Kapitulation der Eltern vor diesem komplexen Thema entgegenwirken

» zum

» Pro

» Offe

» Alar

bag

» Präventionsangebote schaffen

» Proaktivität einfordern

» **Jugendmedienschutz kann nur gelingen, wenn alle an der Erziehung Beteiligten am gleichen Strang ziehen.**

#gutgenug

Links und Material

Studien und Überblicksdarstellungen:

- KIM-Studie 2022
- JIM-Studie 2023
- Gefährdungsatlas 2019

**Qualifizierungsmaßnahme des
Projekts Jugendmedienschutz
im Hessischen Ministerium für
Kultus, Bildung und Chancen**



Weitere Websites mit allgemeinen Informationen und Tipps:

- www.kompass-social.media
- www.schau-hin.info
- www.handysektor.de
- www.jugendschutz.net
- www.klicksafe.de



© Tatyana Moxakova / Adobe Stock

Mediennutzung
Informationen für Kinder und Jugendliche



© contractworkstatt / Adobe Stock

Tipps für den Unterricht
Informationen für Lehrkräfte



© Drazan / Adobe Stock

Unterstützung
Informationen für pädagogische Fachkräfte



© Halfpoint / Adobe Stock

Wissen zur Mediennutzung
Informationen für Eltern

Zentrale Anlaufstelle Beratungsstelle Jugend und Medien Hessen

Kontakt



© HKM

**Beratungsstelle
Jugend und Medien
Hessen**

Telefon

+49 611 368 6300

Telefonische Sprechzeiten:

Montag bis Freitag: 9.00-13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 14-16 Uhr

[→ Zum Kontaktformular](#)

E-Mail

Jugendmedienschutz@kultus.hessen.de

Sprechzeiten:

Mittwochs: 9-13 Uhr und 14-16 Uhr

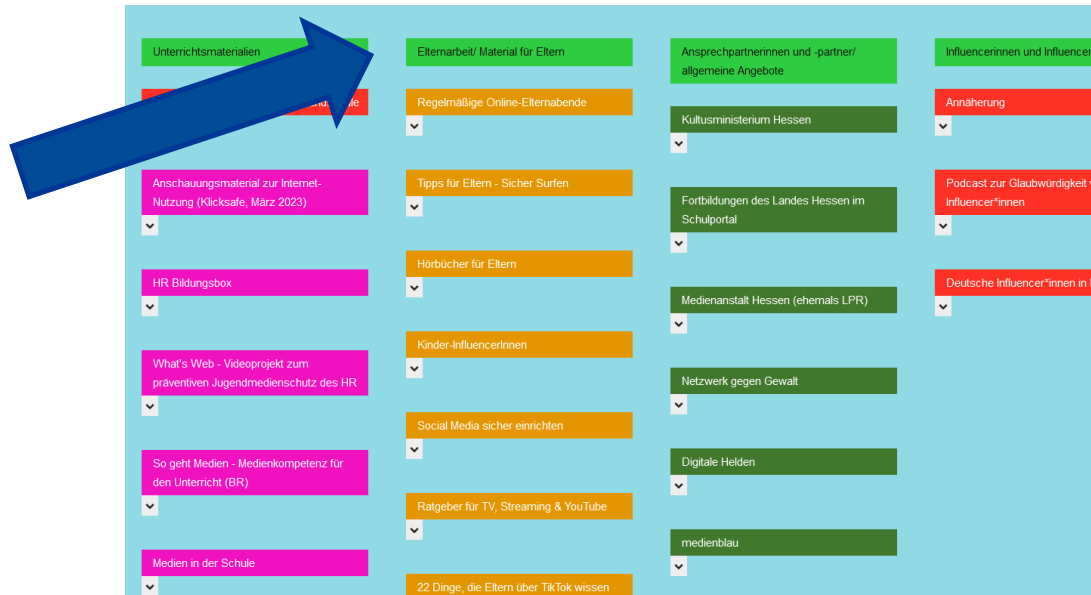


<https://t1p.de/KJMSKollegium>

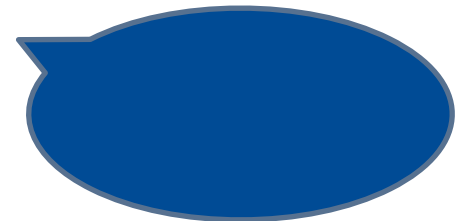
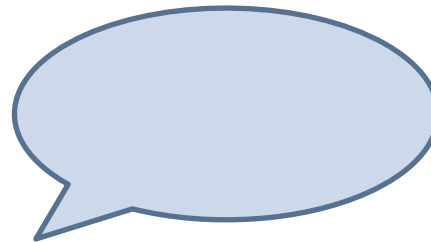
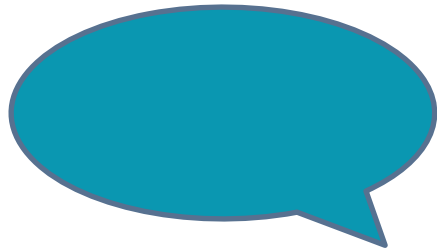
[illegible]

Link- und Materialsammlung Kinder- und Jugendmedienschutz

<https://t1p.de/KJMSKollegium>



Fragen und Austausch



Praxisnah und unterstützend: Unser Fortbildungsangebot KJMS

Aktuelle Termine zu Kinder- und Jugendmedienschutz

<https://t1p.de/jugendmedienschutz>

(KJMS-Angebot im
Wochenplan Fortbildung)



Gesamtangebot Kinder- und Jugendmedienschutz

<https://t1p.de/SPH-Fortbildungen>

(Gesamtangebot im
Wochenplan Fortbildung)



Unser Fortbildungsangebot an Ihrer Schule

Fortbildungen für Ihre Fachschaft / Ihr Team / Ihre Schule:

Veranstaltungen für einen geschlossenen Kreis von Teilnehmerinnen und Teilnehmern –
Anfragen über unser Koordinationsteam:

fortbildung@bildung.hessen.de

Gestaltung eines hybriden pädagogischen Tages mit Angeboten aus unserem Wochenplan –
Beratung und Koordination durch unser Team *Pädagogische Tage hybrid*:

pt@bildung.hessen.de

Feedback

Über den QR-Code können Sie direkt an der Evaluation teilnehmen.



Wir freuen uns über Ihr **Feedback!**

Digitale Tools in dieser Fortbildung

Diese digitalen Tools begegnen Ihnen heute hier:

- Edumaps (<https://he.edumaps.de/>)
 - vielseitige datenschutzkonforme Alternative zu *Taskcards* und Padlet
- **T1p** (<https://t1p.de>)
 - DSGVO-konformer Kurz-URL- und QR-Code-Generator
- **TIPP:** Kennen Sie unseren Selbstlernkurs Datenschutz?



Hinweise zum Datenschutz



Wir zeigen in unseren Fortbildungen Tools und Apps, die unterschiedliche methodische Wege eröffnen und beim Einsatz in Schule und Fortbildung hilfreich sein können.

Grundsätzlich ist zu beachten:

- Die Einhaltung der DSGVO ist, wie die übrigen Rechtsvorschriften für Schulen (Jugendmedienschutz, Sponsoring-Erlass z. B.), **immer** durch die Lehrkraft bzw. Schule zu gewährleisten.
- Über Ihre Schulleitung und Ihr Schulamt sind gültige Erlasse, Rechtsvorschriften und Handreichungen zu beziehen.
- Die Nutzung von Open Educational Resources* - Materialien sind der Nutzung kommerzieller Tools vorzuziehen. Sie entbindet die Lehrkraft jedoch **nicht** von der Abklärung des datenschutzkonformen Einsatzes in der Schule.
(* OER = Materialien für Lehren und Lernen, die unter freier Lizenz offen genutzt und frei weiterverwendet werden können.)
- Apps, die „in-App“ Käufe für eine Nutzung der elementaren Funktionen verlangen, sind nicht zulässig.
- Angebote, die Google Analytics nutzen, sind grundsätzlich datenschutz- und/oder rechtlich kritisch zu beurteilen.
- Es sind unterschiedliche Nutzungsszenarien zu beachten:
 - Arbeit mit Schul-Rechnern: Installierte Proxyfilter schützen vor der Speicherung von IP-Adressen
 - Arbeit der Schülerinnen und Schüler zu Hause: Dieser Bereich ist ein besonders schützenswerter Bereich; eine Information der Schülerinnen und Schüler und Eltern zu Tool/App ist immer erforderlich, eine Einwilligung ist nach vorheriger Abklärung mit Schulleitung und Datenschutzbeauftragten immer einzuholen.
- Aufgrund der hohen Dynamik im digitalen Feld sind Tools und Apps immer wieder auf ihre rechtliche Zulässigkeit im Schuleinsatz hin zu prüfen.

Hinweise zum Datenschutz



Rechte und Pflichten der Lehrkraft / Schule

Bei Fragen nach nutzbaren Tools und Apps können Sie ...

- ... bei Ihrer Schulleitung, dem zuständigen Schulamt bzw. dem Medienzentrum anfragen, welche Tools oder Apps bereitgestellt werden,
- ... Ihre Fragen zur Durchführung der Beschaffung von Apps oder digitaler Lernsoftware auf dem Dienstweg an Ihr zuständiges Staatliches Schulamt richten und die Verantwortlichen für Lernmittelfreiheit um Hilfestellung bitten.

Vor jedem Einsatz digitaler Tools müssen Sie...

- für sich und Ihre Klientel prüfen, ob Sie das Tool, Programm, die App nutzen dürfen (Prüfung bzgl. Alter, DSGVO),
- Ihre Schulleitung und den/die Datenschutzbeauftragte/n einbinden,
- Eltern und Schülerinnen und Schüler über die App- / Tool-Nutzungsbedingungen informieren,
- ggf. von Eltern und Schülerinnen und Schülern eine Einwilligung zur Nutzung einholen.

Folgende Seiten helfen Ihnen bei der Suche nach OER-Materialien und der kritischen Sichtung von Tools & Apps:

- <https://www.bildungserver.de/OER-im-Schulbereich-10854-de.html>
- <https://open-educational-resources.de/materialien/oer-tools/>
- <https://www.oercamp.de/top200/>
- <https://digitalcourage.de/>
- <https://www.klicksafe.de/>

Gesamtverantwortung Medienbildung

Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Ingo Antony

ingo.antony@kultus.hessen.de

Stellvertretende Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Markus Pleimfeldner

markus.pleimfeldner@kultus.hessen.de

26.09.2024

Landesfachtag

Medienbildung & Digitalisierung



Souverän, sicher und nachhaltig agieren in der digitalen Welt

Im Auftrag

Eine Kooperation von